

... im Alsterland leben  
... das Alsterland erleben



# Herzlich Willkommen

zur Beiratssitzung  
der AktivRegion Alsterland  
am 04.12.2018 in Kattendorf



1

... im Alsterland leben  
... das Alsterland erleben



## Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 30.10.2018
3. Mitteilungen der Geschäftsstelle
4. Beschlussfassung über die Projektanträge
  - P40 Inklusionsplan Stadt Ahrensburg
  - P41 Bevölkerungsprognose Stadt Ahrensburg
5. Jugendförderfonds Antrag Sülfelder Meilenlaufs 2019
6. EU-Partnerschaftsfonds Pastorat Sülfeld Reise nach Pölva 2019
7. Verschiedenes

2

... im Ahsterland leben  
... das Ahsterland erleben 

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung des Protokolls vom 30.10.2018**
- 3. Mitteilungen der Geschäftsstelle**

3

... im Ahsterland leben  
... das Ahsterland erleben 

**P40 Inklusionsplan Stadt Ahrensburg**

<b>Träger:</b>	<b>Stadt Ahrensburg</b>
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>40.000,00 €</b>
<b>Förderfähige Kosten:</b>	<b>33.613,45 €</b>
<b>Förderbetrag</b>	<b>15.000,00 € (gedeckt)</b>
<b>Förderquote:</b>	<b>44,6 % (65 % beantragt)</b>

4

Formelle Fördervoraussetzungen		
	Ja	Nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ein Projektträger muss vorhanden sein => <b>Stadt Ahrensburg</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an => <b>Gesundheit</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	<input checked="" type="checkbox"/>	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	<input checked="" type="checkbox"/>	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	<input checked="" type="checkbox"/>	

5

Querschnittsthemen	
	
Werden Querschnittsthemen erfüllt?	
<b>Ehrenamtliches Engagement:</b> Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5% <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>Barrierefreiheit:</b> Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5% <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Begründung:</b> Das Projekt wird überwiegend durch das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger getragen.	<b>Begründung:</b> Sämtliche Maßnahmen dienen der barrierefreien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

6

Allgemeine Prüfkriterien					
Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beirat	
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	Behindertenbeirat der Stadt, Projekt Engagierte Stadt, Integrationsfachdienst Stormarn, Lebenshilfe Stormarn, Stormarner Werkstätten u. a.
	3 - 4 Projektträger	1	1	1	
	5 Projektträger	1	1	1	
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1	1	1	
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	2			
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1			
	Bis zu 4 AktivRegionen	1			
	Mehr als 4 AktivRegionen	1			
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren	1			
	generationsübergreifend	1	1	1	alle Menschen sind angesprochen
	Menschen mit Behinderungen	1	1	1	UN Behindertenkonvention auf regionaler Ebene
Modellhaftigkeit/Innovation	AktivRegion	1	1	1	UN Behindertenkonvention auf regionaler Ebene
	landesweit	1			
Arbeitsplätze	Sicherung	1			
	Schaffung	2			
	Je Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt, maximal 4 Punkte	4			
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	2			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Erreichte Punkte (25 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein			7	7	
Erfüllte Kategorien					

7

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt Empfehlung RM	Beirat	Begründung
<b>Bildungslandschaft</b>			Ziel des Inklusionsplanes ist Bildung und Bewusstseinsbildung durch einen lernenden Erfahrungsaustausch aller Bürger sowie eine kontinuierliche Gesamtverbesserung der Grundversorgung im Bereich Bildung. <b>Eine Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote im Bereich Bildung bepunktet der Beirat nicht.</b>
Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil/online			
Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote	1		
Förderung kultureller Bildung und/oder voneinander Lernen	1	1	
Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen	1	1	
Stärkung sozialer Kompetenzen und Unterstützung partizipatorischer Prozesse	1	1	Arbeit und Beschäftigung ist ein Handlungsfeld des Aktionsplanes Inklusion
<b>Bildungskette und lebenslanges Lernen</b>			
Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft) und/oder Förderung des Prozesses der Berufsorientierung			
Beitrag zur Schaffung von Ausbildungsplätzen			
Unterstützung/Förderung von benachteiligten Menschen oder Menschen mit Migrationshintergrund	1	1	
Angebote zur Weiterbildung			
Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

8

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt Empfehlung RM	Beirat	Begründung
Vernetzung, Entwicklung und/oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte			
Förderung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Angebote, Produkte und Dienstleistungen, auch kultureller Art und deren Vernetzung			
Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft und von regionalen Produkten			
Förderung von Kultur, auch generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
Unterstützung von regionaler Kultur und/oder Mitgestaltung lokaler Baukultur			
Eine eigene Identität wird gefördert			

9

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt Empfehlung RM	Beirat	Begründung
<b>Energieversorgung, Energieeffizienz oder Klimaschutzmaßnahmen</b>			
Unterstützung regenerativer Energien durch Ressourcenschutz und sparsamen Umgang mit diesen			
Sicherstellung der Energieautarkie und/oder Sicherstellung der Energieversorgung			
Förderung von Energieeinsparungen			
Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung			
<b>Mobilität im ländlichen Raum</b>			Barrierefreie Mobilität ist ein Handlungsfeld des Aktionsplanes
Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes			
Beitrag zum Ausbau und/oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV und Fahrradverkehr	1	1	
Förderung der E-Mobilität			
Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			
Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität			

10

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt Empfehlung RM	Beirat	Begründung
<b>Lebendiges Dorf für Jung und Alt (Dorf/Ortsteil ≤ 10.000 EW)</b>			Stadt Ahrensburg > 10.000 EW
Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
Verbesserung der Grundversorgung			
Auf- oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern und/oder Verbesserung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche und/oder Senioren			
Hohe Wohn- und Lebensqualität wird erhalten oder verbessert			
<b>Innenentwicklung</b>			Ziel des Inklusionsplans ist eine inklusive, attraktive Gestaltung der Stadt in Bezug auf Wohnen, Leben und Freizeit.
Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung und/oder Infrastrukturentwicklungen	1	1	
Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden und Schaffung von Bleibeperspektiven			
Leerstand wird entgegengewirkt oder Nachverdichtung wird gefördert			
Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

11

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt Empfehlung RM	Beirat	Begründung
<b>Gesundheit im ländlichen Raum</b>			Gesundheit und Pflege ein wichtiges Handlungsfeld des Inklusionsplanes Der Beirat ergänzt das Kernthema Gesundheit um drei Punkte, weil hier der Schwerpunkt des Inklusionsplanes zu sehen ist.
Bessere Erreichbarkeit und Anbindung von Ärzten und Fachärzten		1	
Förderung des Aufbaus von Gesundheitsstützpunkten		1	
Innovative Maßnahmen, um medizinische Versorgung sicher zu stellen		1	
Verbesserung mobiler Pflege und/oder Unterstützung pflegender Angehöriger	1	1	
Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/oder gesunden Ernährung	1	1	
<b>Freizeit und Naherholung</b>			Freizeitmobilität in der Stadt und Umgebung sollen barrierefrei weiterentwickelt werden
Maßnahmen, die den hohen Freizeit- und Naherholungswert steigern			
Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten	1	1	
Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen			
Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien			
Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus und Aufbau eines nachhaltigen Tourismus			

12

### Ergebnis

	Empfehlung RM	Beirat
Punktzahl aus allgemeine Prüfung		
Mindestpunktzahl 3)	7	7
Punktzahl aus Kernthemenprüfung		
Mindestpunktzahl 8	10	12
Gesamtpunktzahl		
Mindestpunktzahl 11	17	19

  

Priorität	
Hohe Priorität 1:	18 - 40 Punkte
Mittlere Priorität 2:	12 – 17 Punkte
Geringe Priorität 3:	5 – 11 Punkte

13

### Projektantrag

Die Stadt Ahrensburg beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 15.000,00 € zur Durchführung des Projekts „P40 Inklusionsplan Stadt Ahrensburg“.

**Beschlussfassung durch den Beirat:**  
Der Beirat bewertet das Projekt P40 mit 19 Punkten und stimmt dem Antrag einheitlich zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 5	Öffentliche Partner 5	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
5 von 7 entspricht 71 %		7	0	0

14

... im Alsterland leben  
... das Alsterland erleben


### P41 Bevölkerungsprognose Stadt Ahrensburg

<b>Träger:</b>	<b>Stadt Ahrensburg</b>
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>35.700,00 €</b>
<b>Förderfähige Kosten:</b>	<b>30.000,00 €</b>
<b>Förderbetrag</b>	<b>15.000,00 € (gedeckt)</b>
<b>Förderquote:</b>	<b>50 % (55 % beantragt)</b>

15

Formelle Fördervoraussetzungen		
	Ja	Nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein => <b>Stadt Ahrensburg</b>	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an => <b>Innenentwicklung</b>	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

16

### Querschnittsthemen



Werden Querschnittsthemen erfüllt?	
<b>Ehrenamtliches Engagement:</b> Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5% <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>Barrierefreiheit:</b> Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5% <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Begründung:</b> <div style="height: 100px;"></div>	<b>Begründung:</b> <div style="height: 100px;"></div>

17

### Allgemeine Prüfkriterien

Kategorie	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beirat	
Kooperation	2 Projektträger	1			
	3 - 4 Projektträger	1			
	5 Projektträger	1			
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1			
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	2			
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1			
	Bis zu 4 AktivRegionen	1			
	Mehr als 4 AktivRegionen	1			
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren	1			
	generationsübergreifend	1	1	1	Bevölkerungsprognose als Grundlage für alle Planungen
	Menschen mit Behinderungen	1			
Modellhaftigkeit/Innovation	AktivRegion	1			
	landesweit	1			
Arbeitsplätze	Sicherung	1	1		Bedarfe können zumindest gesichert werden Studie liefert lediglich Zahlen und keine Projekte die Arbeitsplätze sichern würde.
	Schaffung	2			
	Je Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt, maximal 4 Punkte	4			
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	2	2		Prognose ist Grundlage für eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie s.o.
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Erreichte Punkte (25 Punkte möglich)					

18

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt	Beirat	Begründung
<b>Bildungslandschaft</b>			Die Prognose stellt die Grundlage für die Bedarfsermittlung im Bereich Bildung und Arbeit dar
Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil/online	1		
Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote			
Förderung kultureller Bildung und/oder voneinander Lernen	1		
Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen	1		
Stärkung sozialer Kompetenzen und Unterstützung partizipatorischer Prozesse			
<b>Bildungskette und lebenslanges Lernen</b>			Die Prognose stellt die Grundlage für die Bedarfsermittlung im Bereich Bildung und Arbeit dar
Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft) und/oder Förderung des Prozesses der Berufsorientierung			
Beitrag zur Schaffung von Ausbildungsplätzen	1		
Unterstützung/Förderung von benachteiligten Menschen oder Menschen mit Migrationshintergrund	1		
Angebote zur Weiterbildung	1		
Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig	1		

19

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt	Beirat	Begründung
Vernetzung, Entwicklung und/oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte			
Förderung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Angebote, Produkte und Dienstleistungen, auch kultureller Art und deren Vernetzung			
Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft und von regionalen Produkten			
Förderung von Kultur, auch generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
Unterstützung von regionaler Kultur und/oder Mitgestaltung lokaler Baukultur			
Eine eigene Identität wird gefördert			

20

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt	Beirat	Begründung
<b>Energieversorgung, Energieeffizienz oder Klimaschutzmaßnahmen</b>			Die Prognose ist Grundlage für eine Nachhaltigkeitsstrategie in Ahrensburg.
Unterstützung regenerativer Energien durch Ressourcenschutz und sparsamen Umgang mit diesen			
Sicherstellung der Energieautarkie und/oder Sicherstellung der Energieversorgung			
Förderung von Energieeinsparungen			
Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen	1		
Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung			
<b>Mobilität im ländlichen Raum</b>			Die Prognose ist Grundlage für eine Nachhaltigkeitsstrategie in Ahrensburg. Die Mobilität ist eines der wichtigsten Themen der Zukunft.
Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes	1		
Beitrag zum Ausbau und/oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV und Fahrradverkehr	1		
Förderung der E-Mobilität			
Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			
Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität			

21

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt	Beirat	Begründung
<b>Lebendiges Dorf für Jung und Alt (Dorf/Ortsteil ≤ 10.000 EW)</b>			Stadt Ahrensburg > 10.000 EW
Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
Verbesserung der Grundversorgung			
Auf- oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern und/oder Verbesserung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche und/oder Senioren			
Hohe Wohn- und Lebensqualität wird erhalten oder verbessert			
<b>Innenentwicklung</b>			Die Prognose ist Grundlage für die Wohnraumbedarfermittlung und den Flächennutzungsplan in Ahrensburg und Umgebung.
Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung und/oder Infrastrukturentwicklungen	1		
Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden und Schaffung von Bleibeperspektiven	1		
Leerstand wird entgegengewirkt oder Nachverdichtung wird gefördert	1		
Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

22

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt	Beirat	Begründung
<b>Gesundheit im ländlichen Raum</b>			Die Prognose ist Grundlage für eine Nachhaltigkeitsstrategie in Ahrensburg. Gesundheitsversorgung ist im Rahmen des demografischen Wandels ein sehr bedeutender Bereich
Bessere Erreichbarkeit und Anbindung von Ärzten und Fachärzten			
Förderung des Aufbaus von Gesundheitsstützpunkten	1		
Innovative Maßnahmen, um medizinische Versorgung sicher zu stellen	1		
Verbesserung mobiler Pflege und/oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/oder gesunden Ernährung			
<b>Freizeit und Naherholung</b>			Die Prognose ist Grundlage für eine Nachhaltigkeitsstrategie in Ahrensburg. Auch der Bereich Freizeit- und Naherholung ist ein wesentlicher Bestandteil der Daseinsvorsorge
Maßnahmen, die den hohen Freizeit- und Naherholungswert steigern	1		
Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten			
Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen			
Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien			
Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus und Aufbau eines nachhaltigen Tourismus			

23

Ergebnis		
	Empfehlung RM	Beirat
Punktzahl aus allgemeine Prüfung Mindestpunktzahl 3)	4	1
Punktzahl aus Kernthemenprüfung Mindestpunktzahl 8	16	/
Gesamtpunktzahl Mindestpunktzahl 11	20	1
<b>Priorität</b>		
<b>Hohe Priorität 1: 18 - 40 Punkte</b>		
<b>Mittlere Priorität 2: 12 – 17 Punkte</b>		
<b>Geringe Priorität 3: 5 – 11 Punkte</b>		

24

## Projektantrag

Herr Letz bittet um Beschluss, dass das Projekt P41 Kleinräumige Bevölkerungs-, Haushalt- und Wohnungsprognose Stadt Ahrensburg aufgrund der zu geringen Punktzahl abgelehnt wird.

**Beschlussfassung durch den Beirat:**  
 Der Beirat bewertet das Projekt P41 mit 1 Punkt und stimmt dem Antrag nicht zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 5	Öffentliche Partner 2	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
5 von 7 entspricht 71 %		7	0	0

25

## Rankingliste

Projekt	Schwerpunkt	Kernthema	Erreichte Punktzahl	Ranking
P40 Inklusionsplan Stadt Ahrensburg	Bildung	Bildungs- bewusstsein	19	1.

26

... im Alsterland leben  
... das Alsterland erleben



### 5. Jugendförderfonds

- 2019 findet zum zweiten Mal der Sülfelder Meilenlauf statt
- Antrag auf Bezuschussung der T-Shirts und Medaillen für den Kinderlauf
- 500 Euro aus dem Jugendförderfonds
- **Abstimmung:**

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner	Öffentliche Partner	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
4 von 6 entspricht 67 %		6	0	0

27

... im Alsterland leben  
... das Alsterland erleben



### 6. EU-Partnerschaftsfonds

- Antrag Kirchengemeine Sülfeld für eine Reise nach Pölva 2019
- Gesamtkosten ca. 3.350 Euro
- Beantragter Zuschuss: 500 Euro
- Weitere Förderer: Landkreis Segeberg

**Verein Kirchliches Leben in Sülfeld**

- **Abstimmung:**

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner	Öffentliche Partner	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
4 von 6 entspricht 67 %		5	0	1

28

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Di <small>Regen</small>	1 Fr	1 Fr	1 Mo <small>14</small>	1 Mi <small>Tag der Arbeit</small>	1 Sa	1 Mo <small>27</small>	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr <small>Alterstagen</small>	1 So <small>1. Advent</small>
2 Mi	2 Sa	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo <small>36</small>	2 Mi	2 Sa	2 Mo <small>40</small>
3 Do	3 So	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo <small>23</small>	3 Mi	3 Sa	3 Di <small>GF Beirat</small>	3 Do <small>21. Tag der Arbeit</small>	3 So	3 Di
4 Fr	4 Mo	4 Mo <small>10. Tag der Arbeit</small>	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo <small>45</small>	4 Mi
5 Sa	5 Di <small>GF Beirat</small>	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo <small>32</small>	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do <small>Vorstand</small>
6 So <small>Regen</small>	6 Mi	6 Mi	6 Sa	6 Mo <small>19</small>	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 Mo	7 Do	7 Do	7 So	7 Di <small>GF Beirat</small>	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo <small>41</small>	7 Do	7 So
8 Di	8 Fr	8 Fr	8 Mo <small>16</small>	8 Mi	8 Sa	8 Mo <small>28</small>	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr <small>ZAK</small>	8 Sa
9 Mi	9 Sa	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo <small>37</small>	9 Mi	9 Sa	9 Mo <small>50</small>
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo <small>24. Tag der Arbeit</small>	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Fr	11 Mo	11 Mo <small>11</small>	11 Do <small>Regen</small>	11 Sa <small>Regen</small>	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo <small>46</small>	11 Mi
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo <small>33</small>	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo <small>20</small>	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 Mo	14 Do	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo <small>42</small>	14 Do	14 Sa
15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Mo <small>18</small>	15 Mi	15 Sa	15 Mo <small>29</small>	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo <small>38</small>	16 Mi	16 Sa	16 Mo <small>51</small>
17 Do	17 So	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo <small>25</small>	17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Fr	18 Mo	18 Mo <small>12</small>	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo <small>47</small>	18 Mi
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr <small>19. Tag der Arbeit</small>	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo <small>34</small>	19 Do <small>Vorstand</small>	19 Sa	19 Di <small>GF Beirat</small>	19 Do
20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa	20 Mo <small>21</small>	20 Do <small>Mein Tag</small>	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 Mo	21 Do <small>Vorstand</small>	21 Do	21 So <small>Oktoberfest</small>	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo <small>43</small>	21 Do	21 Sa
22 Di	22 Fr	22 Fr	22 Mo <small>17. Tag der Arbeit</small>	22 Mi	22 Sa	22 Mo <small>30</small>	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Do <small>Vorstand</small>	23 So	23 Di	23 Fr <small>ZAK</small>	23 Mo <small>39</small>	23 Mi	23 Sa	23 Mo <small>52</small>
24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo <small>26</small>	24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di <small>Hilfestellung</small>
25 Fr	25 Mo	25 Mo <small>13</small>	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo <small>48</small>	25 Mi <small>1. Advent</small>
26 Sa	26 Di	26 Di	26 Fr <small>ZAK</small>	26 So	26 Mi	26 Do	26 So	26 Mo <small>35</small>	26 Do	26 Sa	26 Di <small>2. Advent</small>
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo <small>22</small>	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So <small>Bereitstellung</small>	27 Mi	27 Fr
28 Mo	28 Do	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo <small>44</small>	28 Do	28 Sa
29 Di	29 Fr	29 Mo <small>16</small>	29 Mi	29 So	29 Di	29 Do <small>31. Tag der Arbeit</small>	29 So	29 Mo	29 Di	29 Fr	29 So
30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So <small>Oktoberfest</small>	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo <small>40</small>	30 Mi	30 Sa	30 Mo <small>1</small>
31 Do	31 So	31 So	31 Mi	31 Fr	31 Mo	31 Mi	31 Sa	31 Do	31 Do <small>Oktoberfest</small>	31 Do	31 Di <small>Oktoberfest</small>

29

... im Alterland leben  
... das Alterland erleben

### Sitzungstermine:

- GF-Vorstand + Beirat: Dienstag, 05.02.2019, 07.05.2019, 03.09.2019, 19.11.2019
- Vorstand: Donnerstag, 28.02.2019, 23.05.2019, 19.09.2019, 05.12.2019
- Mitgliederversammlung: Donnerstag, 23.05.2019
- Zentraler Arbeitskreis:
- AG Regionale Produkte: ?
- Infoveranstaltungen: ?
- Exkursion im Kreis Segeberg 10.05.2019
- Regioschau in Bad Segeberg 11. + 12.05.2019
- Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft Dietrich-Bonhoeffer Schule in Bargtheide 13. – 17.05.2019
- B2B Messe am 25.04.2019, 10-17.00 Uhr in Hamburg Schnelsen

30

... im Absterland leben  
... das Absterland erleben



**Werbemöglichkeit Anzeige in  
Wandermagazin Ausgabe im Frühjahr:**

**Termine:  
Buchungsschluss Advertorial: 09.01.2019  
ab 395 € für eine 1/4 Seite Meldung  
Zahlung erst nach Erscheinung der Ausgabe**



31

... im Absterland leben  
... das Absterland erleben



**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit  
und  
einen guten Heimweg**



32